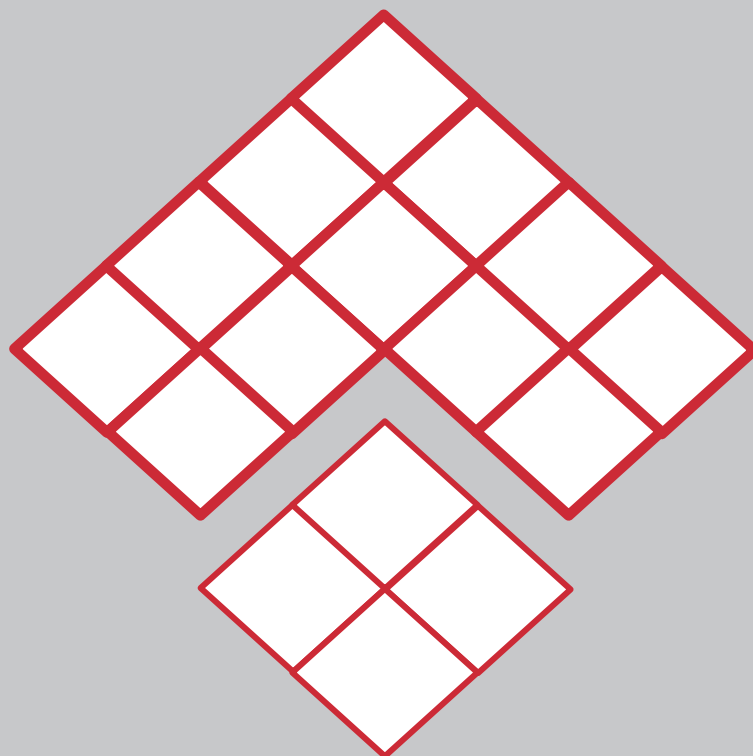


Beteiligungsbericht
der
Stadt
Mörfelden-Walldorf



1. Allgemeines

- 1.1 Ziel des Beteiligungsberichts
- 1.2 Inhalt des Beteiligungsberichts
- 1.3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung
- 1.4 Verwendete Informationsquellen

2. Übersicht Beteiligungen

- 2.1 Grafischer Überblick
- 2.2 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO
- 2.3 Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2016 bis 2021

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

- 3.1 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG
- 3.2 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH
- 3.3 SMW Abwasser GmbH

4. Sondervermögen

- 4.1 Stadtwerke Mörfelden-Walldorf

1. Allgemeines

1.1 Ziel des Beteiligungsberichts

Auf Grundlage der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 sind die Kommunen zur Erstellung und Offenlegung eines Beteiligungsberichts verpflichtet.

Der Beteiligungsbericht dient sowohl den politischen Verantwortlichen als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern als transparenter Überblick privatrechtlicher Beteiligungen der Stadt Mörfelden-Walldorf.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes hat jährlich zu erfolgen und ist in öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erörtern. Die Einwohner/innen der Stadt sind über das Vorliegen des Beteiligungsberichts in geeigneter Form zu unterrichten.

1.2 Inhalt des Beteiligungsberichts

Gemäß § 123a Abs. 1 HGO muss der Beteiligungsbericht alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts abbilden, an denen die Kommune mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Für die Stadt Mörfelden-Walldorf sind folgende Beteiligungen relevant:

Unmittelbare Beteiligungen

- ❖ SMW Abwasser GmbH
- ❖ Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG
- ❖ Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Zum Pflichtbestandteil des Beteiligungsberichts gehören nach § 123a Abs. 1 keine wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe). Aufgrund der Relevanz erfolgt deshalb auf freiwilliger Basis die Darstellung der Stadtwerke Mörfelden-Walldorf.

Zu den allgemeinen Anforderungen des Beteiligungsberichts gelten maßgeblich die Regelungen des § 123a Abs. 2 HGO. Demnach hat der Beteiligungsbericht mindestens Angaben zu enthalten über:

- ❖ den Gegenstand des Unternehmens,
- ❖ die Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens,
- ❖ die Besetzung der Organe,
- ❖ den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- ❖ die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- ❖ die Ertragslage des Unternehmens
- ❖ die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
- ❖ das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen und
- ❖ die jährlichen Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, falls die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird.

Durch die Abhandlung aller aufgeführten Punkte in dem Beteiligungsbericht kommt die Stadt Mörfelden-Walldorf ihrem Berichtsauftrag nach.

1.3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung

Gemäß § 123a Abs.1 (4) HGO ist im Beteiligungsbericht das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs.1 HGO) für die berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen festzustellen.

Der hessische Landtag hat im Januar 2005 das kommunale Wirtschaftsrecht, u.a. im Bereich der Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune, wesentlich verändert. Mit § 121 Abs. 1 HGO hat der Gesetzgeber das „echte Subsidiaritätsprinzip“ eingeführt und es den Kommunen deutlich erschwert, sich mit neuen Aktivitäten wirtschaftlich zu betätigen. Hessen hat hiermit im Ländervergleich die strengsten aller Subsidiaritätsregelungen eingeführt.

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur dann errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- ❖ der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- ❖ die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- ❖ der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- ❖ die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO).
- ❖ Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports der Erholung der Abfall- und Abwasserentsorgung, sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Die Stadt Mörfelden-Walldorf hat in ihrem jährlichen Beteiligungsbericht Ausführungen zu der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO für alle maßgeblichen berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen dargestellt.

Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde darüber hinaus mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Beteiligungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Für die Wahlperiode 2016 – 2021 wurde diese Prüfung für die Beteiligungen im Rahmen des vorliegenden Beteiligungsberichts 2017 durchgeführt.

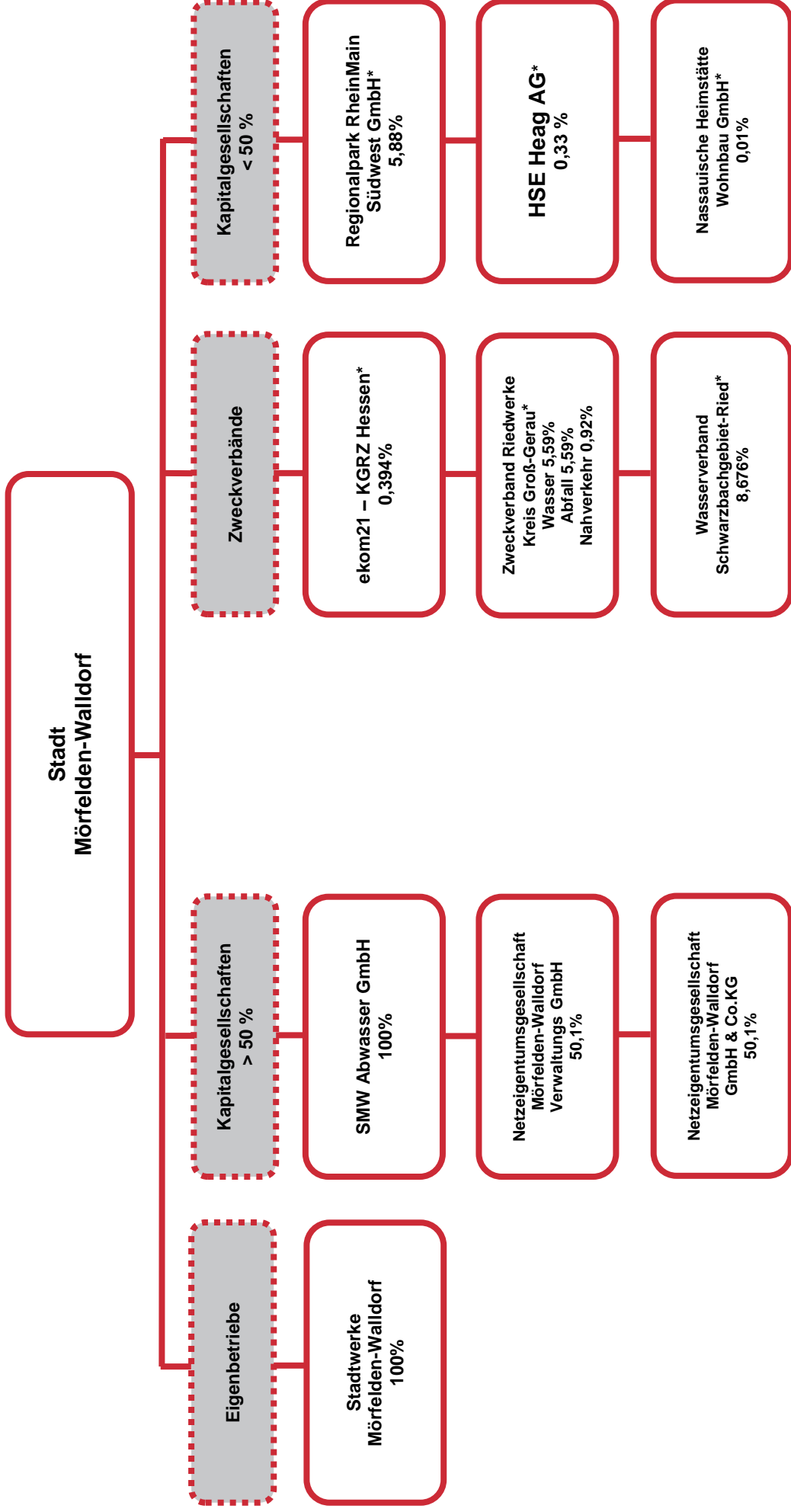
Das Ergebnis dieser Überprüfungen ist im Kapitel 2.3 „Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO“ dargestellt.

1.4 Verwendete Informationsquellen

Die in den Einzeldarstellungen enthaltenen Lagebeurteilungen sind im Wesentlichen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der Beteiligungen übernommen. Mit den Beteiligungsgesellschaften wurden die Inhalte des Beteiligungsberichts im Vorfeld abgestimmt. Informationen oder Kennzahlen, die in den Beteiligungsgesellschaften nur in nicht-öffentlichen Jahresabschluss- oder Prüfberichten enthalten sind, wurden auch im städtischen Beteiligungsbericht nicht aufgenommen.

2. Übersicht Beteiligungen

2.1 Grafischer Überblick



* Die Beteiligungen sind nur nachrichtlich dargestellt und werden im Beteiligungsbericht nicht weiter erläutert. Siehe Abschnitt 1.2

2.2 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Zu den grundsätzlichen Anforderungen an die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde siehe einleitend Ausführungen in Kapitel 1.3 „Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung“.

Im Hinblick auf § 123a Abs. 1 HGO erfolgt eine Darstellung der wirtschaftlichen Betätigung für die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG und ihrer Tochterunternehmen.

Weiterhin wird, nachrichtlich, die Beteiligung der Stadt Mörfelden-Walldorf an der bis zur Auflösung am 31.12.2015 bestehenden SMW Abwasser GmbH genannt.

Für die oben dargestellte wirtschaftliche Betätigung der Stadt an der SMW Abwasser GmbH gilt ein sogenannter Bestandsschutz, da diese vor dem 01.04.2004 bereits ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 Satz 2). In diesem Fall ist die Zulässigkeit der Betätigungen ohne die in § 121 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 genannte Einschränkung bis zum Zeitpunkt der Auflösung gegeben.

Als neues wirtschaftliches Betätigungsfeld ist die Errichtung der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG durch die Stadt Mörfelden-Walldorf, die Mainova AG und die HEAG Süd Hessische Energie AG zum 01.01.2015 hinzugekommen. Gegenstand des Unternehmens sind Erwerb, Instandhaltung, Ausbau und Betrieb von Energieverteilernetzen im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf, damit in Zusammenhang stehende Werk- sowie Dienstleistungen und die Verpachtung der Energieverteilernetze.

2.3 Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2016 bis 2021

Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Betätigungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Diese Prüfung erfolgt im Rahmen des hier vorgelegten Beteiligungsberichts 2017.

a) Tätigkeiten, die nach dem 01. April 2004 erstmalig ausgeübt wurden:

Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG

Als wirtschaftliches Betätigungsfeld hinzugekommen ist die Errichtung der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG. Die Gesellschaft hat den operativen Geschäftsbetrieb am 01.01.2015 aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens sind Erwerb, Instandhaltung, Ausbau und Betrieb von Energieverteilernetzen im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf, damit in Zusammenhang stehende Werk- sowie Dienstleistungen und die Verpachtung der Energieverteilernetze.

Die Gesellschaft ist eine Joint Venture der Mainova AG, der HEAG Süd Hessische Energie AG und der Stadt Mörfelden-Walldorf. Die Stadt Mörfelden-Walldorf hält unmittelbar 50,1 % der Anteile an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG. Die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG ist Eigentümerin von einem Gasnetz mit ca. 134 km Gesamtlänge und einem Stromnetz von ca. 410 km Gesamtlänge. Das Strom- und Gasnetz versorgt ca. 32.600 Kunden.

Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG (NEG) stellt eine unmittelbare wirtschaftliche Betätigung der Stadt Mörfelden-Walldorf dar. Der Gesellschaftszweck der NEG sieht im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenerstellung nach §§ 121 ff. HGO den Erwerb, die Instandhaltung, den Ausbau und den Betrieb von Energieverteilnetzen im Stadtgebiet und damit in Zusammenhang stehende Werk- und Dienstleistungen sowie die Verpachtung der Energieverteilnetze vor. Die wirtschaftliche Betätigung erfolgt somit zu einem öffentlichen Zweck im Sinne des § 121 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HGO. Bereits der öffentliche Zweck rechtfertigt die Beteiligung der Stadt an der NEG. Die geplante Beteiligung der Stadt an der NEG dient zudem unmittelbar dem Gemeinwohl, denn die Stadt wird dadurch langfristig in der Lage sein, zu einem nachhaltigen Betrieb und einer nachhaltigen Entwicklung der örtlichen Verteilernetze in ihrem Stadtgebiet zugunsten ihrer Einwohner und der im Stadt ansässigen Unternehmen, aber auch zum Schutz der Umwelt, beizutragen. Insbesondere kann die Stadt die Erreichung und Einhaltung der Ziele – sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas – unmittelbar im Sinne des Gemeinwohls sicherzustellen.

Die Angemessenheit der Betätigung im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 2 HGO ist durch das positive Jahresergebnis gewährleistet.

b) Tätigkeiten, die vor dem 01. April 2004 erstmalig ausgeübt wurden:

Die Überprüfung der bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübten Tätigkeiten kann sich aufgrund des Bestandsschutzes nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO auf die in § 121 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 HGO genannten Anforderungen an eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde beschränken.

Die Betätigung des Eigenbetriebs Stadtwerke Mörfelden-Walldorf gilt nach § 121 Abs. 2 HGO grundsätzlich nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Die Betätigung der SMW Abwasser GmbH gilt nach § 121 Abs. 2 HGO grundsätzlich nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Im Ergebnis kann bezugnehmend auf § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2016 bis 2021 festgestellt werden, dass die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Mörfelden-Walldorf in den relevanten Beteiligungsunternehmen der Kommune erfüllt werden.

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

3.1 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG

Anschrift	Flughafenstraße 37, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung insbesondere nach §§121 ff. HGO der Erwerb, die Instandhaltung der Ausbau und Betrieb von Energieverteilnetzen im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf, damit in Zusammenhang stehende Werk- und Dienstleistungen sowie die Verpachtung von Energieverteilnetzen. Die Partner in der Netzeigentumsgesellschaft sind die Mainova AG und die HEAG Südhessische Energie AG (HSE), an deren jeweilige Netzbetreibertöchter NRM Netzdienste Rhein-Main und e-netz Süd Hessen die Netze verpachtet sind.
Gründung	12.12.2014
Handelsregister	29.12.2014 – HRA 85337 – Amtsgericht Darmstadt
Stammkapital	25.000,00 €
Besetzung der Organe	Gesellschafter: Stadt Mörfelden-Walldorf (50,1 %) Mainova AG (28,93 %) HEAG Südhessische Energie AG (HSE) (20,97 %) Aufsichtsrat: Heinz-Peter Becker, Bürgermeister Franz-Rudolf Urhahn, Erster Stadtrat Walter Klement, SPD-Fraktion Frederic Krahn, FREIE Wähler-Fraktion Karsten Groß, CDU-Fraktion Gerd Schulmeyer, DKP/LL-Fraktion Katharina Kunz, GRÜNE-Fraktion Carsten Röcken, FDP-Fraktion Lothar Herbst, Mitglied im Vorstand Mainova AG Martina Butz, Rechtsanwältin Mainova AG Andreas Niedermaier, Vorstand HEAG Südhessische Energie AG Dr. Natalie Setz, Rechtsanwältin HEAG Südhessische Energie AG Geschäftsführung: Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2015 der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 Umsatzerlöse von 1.983.732 EUR und sonstige betriebliche Erträge von 1.251.478 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen (inkl. Abschreibungen und Zinsen/ähnlichen Aufwendungen) beliefen sich auf insgesamt 2.575.814 EUR. Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 659.396 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstigen Steuern in Höhe von 114.709 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 544.687 EUR.
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführung im Berichtszeitraum gezahlt. Sitzungsgeld Aufsichtsrat gem. KA Vertrag 100,00 EUR pro Sitzung für 8 AR-Mitglieder für 2 regelmäßige Sitzungen im Jahr.

Bilanz

Aktiva EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
Anlagevermögen	18.923.000	19.320.000	18.658.000
Umlaufvermögen	500.000	500.000	561.000
ARAP	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Summe Aktiva	19.423.000	19.820.000	19.219.000

Passiva EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
Eigenkapital	8.338.000	8.339.000	8.338.000
Ertragszuschüsse	2.069.000	2.048.000	2.039.000
Rückstellungen	103.000	103.000	96.000
Verbindlichkeiten	8.913.000	9.330.000	8.746.000
PRAP	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	19.423.000	19.820.000	19.219.000

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
+ Umsatzerlöse	3.228.000	3.216.000	1.983.732,38
+ Bestandsveränderungen	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
+ Sonst betr. Erträge	0	0	1.251.477,59
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0	0	0
- Aufw. f. bezogene Leistungen	0	0	0
- Personalaufwand	0	0	0
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG	1.160.000	1.135.000	1.048.869,96
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern	1.278.000	1.284.000	1.386.970,96
Betriebsergebnis	790.000	797.000	799.369,05
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge	0	0	0
- Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme	0	0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.	200.000	196.000	139.972,75
Finanzergebnis	-200.000	- 196.000	- 139.972,75
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	590.000	601.000	659.396,30
- Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	105.511,79
- Sonst. Steuern	0	0	9.197,74
Jahresergebnis	493.000	503.000	544.686,77

3.2 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Anschrift	Flughafenstraße 37, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften. Der Aufsichtsrat der NEG GmbH & Co. KG setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen; davon sechs Mitglieder von Seiten der Stadt Mörfelden-Walldorf
Gründung	16.10.2014
Handelsregister	01.12.2014 – HRB 93734 – Amtsgericht Darmstadt
Stammkapital	25.000,00 €
Besetzung der Organe	<u>Gesellschafter:</u> Stadt Mörfelden-Walldorf (50,1 %) Mainova AG (28,93 %) HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) (20,97 %) <u>Geschäftsführung:</u> Katharina Diergarten, Stadt Mörfelden-Walldorf Dr. Jörg Becker, Mainova AG Reinhard Kalisch, e-Netz Südhessen
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2015 der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2015 Umsatzerlöse von 5.323 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 4.073 EUR. Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 1.250 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 395 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 854 EUR.
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführung im Berichtszeitraum gezahlt.

Bilanz

Aktiva EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
Umlaufvermögen	33.385	32.105	29.865
ARAP	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
	33.385	32.105	29.865

Passiva EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
Eigenkapital	29.604	28.354	27.104
Ertragszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.810	1.779	1.750
Verbindlichkeiten	1.971	1.972	1.011
PRAP	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
	33.385	32.105	29.865

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	2017	2016	Jahresabschl. 2015
+ Umsatzerlöse	3.000	3.000	5.323,05
+ Bestandsveränderungen	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
+ Sonst betr. Erträge	0	0	0
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0	0	0
- Aufw. f. bezogene Leistungen	0	0	0
- Personalaufwand	0	0	0
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG	0	0	0
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern	2.000	2.000	4.073,05
Betriebsergebnis	1.000	1.000	1.250
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge	0	0	0
- Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme	0	0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	1.000	1.000	1.250
- Steuern v. Einkommen und Ertrag	0	0	395,62
- Sonst. Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	1.000	1.000	854,38

3.3 SMW Abwasser GmbH

Anschrift	Farmstraße 13-15, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Umbau von Anlagen der Abwasserentsorgung im Gemarkungsgebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf sowie die Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens der Abwasserentsorgung.
Gründung	22.02.1999
Handelsregister	HRB 54155 – Handelsregister Darmstadt
Stammkapital	25.600,00 €
Besetzung der Organe	<p>Gesellschafter: Stadt Mörfelden-Walldorf (100 %)</p> <p>Geschäftsführung: Durda, Gottfried</p> <p>Aufsichtsrat: <u>Mitglieder des Magistrats:</u> Heinz-Peter Becker, Bürgermeister Franz-Rudolf Urhahn, Erster Stadtrat Thomas Winkler, Stadtrat <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:</u> Alexander Best, SPD-Fraktion Berndfried Lupus, SPD-Fraktion Siegfried Burghardt, CDU-Fraktion Bernd Kunz, GRÜNE-Fraktion Gerd Schulmeyer, DKP/LL-Fraktion</p> <p><u>Personalrat:</u> Cornelia Prior-Wieczorek Jens Best</p> <p><u>Fachkundige Personen:</u> Heinrich Greipel Hans Scherr</p>
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	<p>Der Jahresabschluss 2014 der SMW Abwasser GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2014 Erlöse von 548.038 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 563.966 EUR.</p> <p>Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -15.928 EUR.</p> <p>Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 10.854 EUR sowie dem Finanzergebnis von 267 EUR ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -26.515 EUR.</p>
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	<p>Die Mitglieder der Betriebskommission werden nach den Richtlinien der Entschädigungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf in ihrer aktuell gültigen Fassung entschädigt.</p> <p>Die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.</p>

Die SMW Abwasser GmbH wurde zum 31.12.2015 aufgelöst.

Bilanz

Aktiva EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
Sachanlagen		12.985.539,66	13.016.523,72
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		168.948,54	39.253,75
Kassenbestand		2.2732.048,07	698.363,96
		15.886.536,27	13.754.141,43

Passiva EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
Gezeichnetes Kapital		25.600	25.600
Gewinnvortrag		157.677,80	169.561,54
Jahresüberschuss/ (-) Jahresfehlbetrag		-26.514,44	-11.883,74
Empfangene Ertragszuschüsse		2.784,98	3.094,42
Rückstellungen		13.000,00	9.346,70
Verbindlichkeiten		192.144,33	31.507,01
PRAP		15.521.843,60	13.526.915,50
		15.886.536,27	13.754.141,43

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
+ Umsatzerlöse		52.639,20	25.901,00
+ Bestandsveränderungen		0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
+ Sonst. betr. Erträge		495.398,95	493.575,16
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren		0	0
- Aufw. f. bezogene Leistungen		0	0
- Personalaufwand		10.295,07	9.972,74
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG		494.973,90	493.264,30
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern		58.697,14	16.470,87
Betriebsergebnis		-15.927,96	-231,75
+ Erträge aus Beteiligungen		0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag		0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge		364,75	1.600,40
- Abschreibungen Finanzanlagen		0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme		0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.		97,55	83,74
Finanzergebnis		267,20	1.516,66
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit		-15.660,76	1.284,91
- Außerordentliche Aufwendungen		0	363,60
Außerordentliches Ergebnis		0	363,60
- Steuern v. Einkommen und Ertrag		10.853,68	12.805,05
- Sonst. Steuern		0	0
Jahresergebnis		-26.514,44	-11.883,74

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2017 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor.

4. Sondervermögen

4.1 Stadtwerke Mörfelden-Walldorf

Anschrift	Farmstraße 13-15, 64546 Mörfelden-Walldorf Telefon: +49 6105 938-876 Telefax: +49 6105 938-900 E-Mail: stadtwerke@moerfelden-walldorf.de
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Zweck des Eigenbetriebes ist es, die Versorgung im Stadtgebiet mit Trinkwasser und die Entsorgung des Abwassers im Stadtgebiet sicherzustellen. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.
Gründung	01.01.1997
Handelsregister	Keine Eintragung
Stammkapital	647.671,37 €
Betriebskommission	<u>Mitglieder des Magistrats:</u> Heinz-Peter Becker, Bürgermeister Franz-Rudolf Urhahn, Erster Stadtrat Steffen Seinsche, Stadtrat <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:</u> Alexander Best, SPD-Fraktion Joachim Rommel, FREIE Wähler-Fraktion Jan Körner, CDU-Fraktion Volker Arndt, DKP/LL-Fraktion Christina Jung, GRÜNE-Fraktion <u>Personalrat:</u> Werner Schaffner Thomas Hübner <u>Fachkundige Personen:</u> Heinrich Greipel Hans Scherr
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Mörfelden-Walldorf zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2014 Erlöse von 7.805.314 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 6.391.747 EUR. Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 1.413.567 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/sonst. Steuern in Höhe von 1.992 EUR sowie dem Finanzergebnis von 1.056.255 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 355.320 EUR. Vom Jahresgewinn sind 258.270 € an den Haushalt der Stadt abzuführen.
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Die Mitglieder der Betriebskommission werden nach den Richtlinien der Entschädigungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf in ihrer aktuell gültigen Fassung entschädigt. Die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.

Bilanz

Aktiva EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
Immaterielle Vermögensgegenstände		32.172,00	35.489,00
Sachanlagen		19.303.814,69	20.326.883,19
Vorräte		296.045,23	291.875,51
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		573.003,22	569.626,54
Kassenbestand		2.396.820,16	1.641.423,45
ARAP		15.521.860,32	13.526.915,50
		38.091.543,62	36.356.721,19

Passiva EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
Gezeichnetes Kapital		647.671,37	647.671,37
Rücklagen		2.458.102,41	2.458.102,41
Gewinnvortrag		2.112.872,37	1.564.903,62
Jahresüberschuss/ (-)Jahresfehlbetrag		355.320,40	547.968,75
Sonderposten		21.731,28	27.066,28
Empfangene Ertragszuschüsse		1.451.929,00	1.500.282,02
Rückstellungen		554.851,47	164.735,27
Verbindlichkeiten		30.484.278,32	29.440.772,47
PRAP		4.787,00	5.222,00
		38.091.543,62	36.356.724,19

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014	Jahresabschl. 2013
+ Umsatzerlöse		7.690.505,69	8.113.762,62
+ Bestandsveränderungen		-3.337,50	3.337,50
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		23.219,28	8.083,42
+ Sonst betr. Erträge		94.927,38	128.157,74
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren		791.203,91	803.641,25
- Aufw. f. bezogene Leistungen		949.183,87	861.566,32
- Personalaufwand		1.648.365,17	1.711.670,06
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG		1.423.709,64	1.488.146,72
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern		1.579.285,22	1.742.233,05
Betriebsergebnis		1.413.567,04	1.646.083,88
+ Erträge aus Beteiligungen		0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag		0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge		1.782,13	1.090,57
- Abschreibungen Finanzanlagen		0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme		0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.		1.058.037,53	1.102.023,18
Finanzergebnis		1.056.255,40	1.100.932,61
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit		357.311,64	545.151,27
- Steuern v. Einkommen und Ertrag		5.106,34	7.847,25
- Sonst. Steuern		-7.097,58	-5.029,77
Jahresergebnis		355.320,40	547.968,75

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2017 lag der Jahresabschluss 2015 noch nicht vor.